



HESSISCHER LANDTAG

15. 04. 2014

Plenum

Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend gentechnikfreie Land- und Forstwirtschaft in Hessen unterstützen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Land- und Forstwirtschaft in Hessen gentechnikfrei ist. Er nimmt zur Kenntnis, dass gentechnisch veränderte Lebensmittel von der Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher nicht gewünscht sind. Der Landtag verfolgt das Ziel, dass Hessens Land- und Forstwirtschaft gentechnikfrei bleibt, und bittet die Landesregierung, sich dafür einzusetzen.
2. Der Landtag begrüßt den baldigen Beitritt Hessens zum "Europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen". Er sieht darin auch eine wichtige Signalwirkung für andere Regionen.
3. Der Landtag unterstützt ausdrücklich die freiwillige Verpflichtung des Landes Hessen, keinen Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen auf landeseigenen Flächen zuzulassen, und stellt hierbei die Vorbildfunktion für Kommunen und die Landwirtinnen und Landwirte in Hessen heraus.
4. Der Landtag unterstützt die Landesregierung ferner darin, eine eigene Eiweißstrategie für Hessen zu erarbeiten, um damit unter anderem Landwirte und Züchter darin zu unterstützen, gentechnikfreies Futter beziehen beziehungsweise vermehren zu können. Damit kann gewährleistet werden, dass die heimische Landwirtschaft durch die Erzeugung heimischer Eiweißfutterpflanzen gestärkt und perspektivisch unabhängig vom Import genveränderter Eiweißfuttermittel (z.B. Soja) wird.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 14. April 2014

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)